

Gemeindebeauftragte für Arbeit suchende Jugendliche

Kernaufgaben (siehe Anlage 1)

Aufgaben des/der Gemeindebeauftragten

Anlaufstelle für das Thema „Arbeit und Beruf“ in der Gemeinde

- Vernetzungsarbeit (Schulen, AMS, BIFO, IfS, Unternehmen, offene Jugendarbeit,...)
- Teilnahme an Besprechungen, Weiterbildungen

Gemeindebeauftragte informieren, motivieren und begleiten Jugendliche

- Kontaktaufnahme, Erstgespräch und grobe Situationsanalyse
- Weiterleitung an passende Stelle (Job Coach, Beratungen bei BIFO, AMS,...)
- Unterstützung bei der Bewerbung, Hilfe bei der Organisation von Schnupperplätzen und Lehrstellen

Zusatzaufgabe (siehe Anlage 2)

Lehrstellen auf lokaler Ebene suchen und akquirieren

Gemeindebeauftragte kennen die regionale wirtschaftliche Situation und nutzen ihre persönlichen Kontakte zu Ausbildern und Betrieben mit dem Ziel, mehr Ausbildungsplätze für Jugendliche zu finden.

Weitere Zusatzaufgaben (siehe Anlage 3)

Beispiele:

Regelmäßiger Kontakt und Zusammenarbeit mit Schulen vor Ort
Erreichen der Jugendlichen außerhalb der Schule
Coachingfunktionen
Vermittlung von Nachhilfe
Besondere Angebote für Jugendliche mit Migrationshintergrund

im Anhang:
3 Anlagen

Gemeindebeauftragte für Arbeit suchende Jugendliche

Zielsetzung des Projektes

Auf Gemeindeebene soll eine ganzjährige Anlaufstelle für Arbeit suchende Jugendliche zur Unterstützung bei der Stellensuche, Berufsinformation und Berufsvorbereitung geschaffen werden. In Form eines/er Gemeindebeauftragten soll Jugendlichen in enger Zusammenarbeit mit Schulen, dem AMS und anderen Unterstützungseinrichtungen bei der Arbeitssuche geholfen werden. Organisatorische und inhaltliche Unterstützung erhalten die Betreuungsstellen durch das BIFO (BO-Landeskoordination).

Zielgruppen

Arbeit- und Ausbildung suchende Jugendliche (Pflichtschulabgänger), Betriebe, Wirtschaftsgemeinschaften

Aufgaben des/der Gemeindebeauftragten

Anlaufstelle für das Thema „Arbeit und Beruf“ in der Gemeinde

- Vernetzungsarbeit (Schulen, AMS, BIFO, IfS, Unternehmen, offene Jugendarbeit,...)
- Teilnahme an Besprechungen, Weiterbildungen

Gemeindebeauftragte informieren, motivieren und begleiten Jugendliche

- Kontaktaufnahme, Erstgespräch und grobe Situationsanalyse
- Weiterleitung an passende Stelle (Job Coach, Beratungen bei BIFO, AMS,...)
- Unterstützung bei der Bewerbung, Hilfe bei der Organisation von Schnupperplätzen und Lehrstellen

Anforderungsprofil des/der Gemeindebeauftragten

- Vorerfahrung, Engagement und Verständnis für die Arbeit mit Jugendlichen
- Kenntnisse der regionalen Arbeitsmarktsituation und der betrieblichen Erfordernisse
- Kontakte zur regionalen Wirtschaft
- Kontakt zu den Zuständigen der Gemeinde und der Schule
- Kenntnisse über Unterstützungsmaßnahmen / -einrichtungen
- Basisinformationsmaterial

Zusatzaufgabe Lehrstellen suchen und akquirieren

Lehrstellen auf lokaler Ebene suchen und akquirieren

Gemeindebeauftragte kennen die regionale wirtschaftliche Situation und nutzen ihre persönlichen Kontakte zu Ausbildern und Betrieben, mit dem Ziel, mehr Ausbildungsplätze für Jugendliche zu finden.

Die Gemeindebeauftragten erhalten Unterstützung durch:

Gemeinden:

- Bürgermeister unterstützt die Gemeindebeauftragten
- Infrastruktur (Arbeitsplatz, Telefon, PC, Drucker, Kopierer, evtl. Entschädigung der Unkosten)
- Regelmäßige Informationen und Bekanntmachung über die Arbeit und die Angebote der Gemeindebeauftragten in Gemeindeblättern und durch spezielle Prospekte
- Eigene Lehrlingsbörse in den Gemeinden
-

Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer:

- Informationen zum Lehrlingswesen in Vorarlberg
- Informationen über die Voraussetzungen für Ausbildungsbetriebe (Berufsausbildungsgesetz, Lehrverträge)
- Unterstützung bei formellen Angelegenheiten
- Hilfe bei Problemen bei der Lehrlingsausbildung
- Förderungen
-

AMS:

- Listen über freie Lehrstellen in den Gemeinden
- Förderungen für Lehrlinge und Betriebe
- Dienste des Service für Unternehmen.....
-

BIFO:

- Unterstützung durch Informationsmaterial, rasche Beantwortung von individuellen Fragen
- Vernetzungsarbeit zwischen Schule, Behörden und Unterstützungsinstitutionen
- Fortbildungen und Erfahrungsaustausch
- Berufsbilder
- Modellbeispiele aus unterschiedlichen Gemeinden
-

Weitere Zusatzaufgaben

Beispiele:

- Regelmäßiger Kontakt und Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort, um ihre Unterstützungsangebote vor Pflichtschulabschluss bekannt zu machen, gleichzeitig ein Vertrauensverhältnis mit den Jugendlichen aufzubauen und schon frühzeitig mit einer für den Jugendlichen passenden Lehrstellensuche beginnen zu können. Eine gute Gelegenheit bieten u.a. sicher die Elternabende in der 3. und 4. Klasse, um auch die notwendige Elternunterstützung zu erhalten.
- Erreichen der Jugendlichen außerhalb der Schule: Gemeindebeauftragte versuchen bei der Offenen Jugendarbeit oder in Vereinen „Arbeit und Beruf“ zum Thema zu machen, interessante Angebote z.B. Betriebsbesichtigungen anzubieten, und so auch institutsfernen Jugendlichen die Arbeitswelt schmackhaft zu machen.
- Bei Coachingfunktionen/-begleitung werden die Jugendlichen mit erhöhtem Zeitaufwand nicht nur von den Gemeindebeauftragten an Stellen vermittelt, sondern intensiver unterstützt. Die Gemeindebeauftragte motivieren und stärken die Jugendlichen, bereiten sie auf Vorstellungsgespräche vor, helfen bei Bewerbungsunterlagen stellen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz Erstkontakt mit den in Frage kommenden Betrieben her.
- Bei schlechten schulischen Leistungen vermitteln Gemeindebeauftragte den Jugendlichen Nachhilfe. Mit besseren Noten bzw. einem besseren Abschlusszeugnis haben die Jugendlichen höhere Chancen auf einen Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz.
- Besondere Angebote für Jugendliche mit Migrationshintergrund: Diese Jugendliche haben größere Probleme beim Übergang Schule/Beruf. Unterstützung der Gemeindebeauftragte bei der Motivation zu Deutschkursen, Erweiterung der oft eingeschränkten Berufswünsche (Kfz-Techniker, FriseurIn) und auch Akquirieren von Lehrstellen in „migrantischen“ Unternehmen.

Gemeindebeauftragte für Arbeit suchende Jugendliche 10.3.2010

Bezirk Bregenz

Gemeinde	Gemeindebeauftragte	Mail, Tel.
Offene Jugendarbeit Bregenzerwald	Günter Meusburger	office@objb.at 05512/2600012
Bregenz	Mag. Günther Willi	guenther.willi@bregenz.at 05574/410-1660
Doren	Guido Flatz	guido.flatz@schule.at 05516/2305
Hard	Katharina Hinteregger	katharina.hinteregger@sozialsp rengel.at; 05574/74544
Höchst	Charlotte Brunner	charlotte.brunner@hoechst.at 05578/790723
Sozialsprengel Leiblachtal	Jasmine Riedmann	jasmine.riedmann@sozialsprengel.org 0664/4648115
Lauterach	Brigitte Winkler	b_winkler@gmx.net 05574/6802-15, 0664/9642340
Lingenau	Carmen Steuerer	gemeinde@lingenau.at 05513/6464
Kleinwalsertal	Konrad Pfeffer, Kathleen Doll	konrad.pfeffer@gde.mittelberg 05517/5315
Schwarzach	Dietmar Hasenburger	dietmar.hasenburger@schwarzach.at 05572/58115-114
Wolfurt	Günter Sutterlüti	Guenter.sutterluetli@wolfurt.at 05574/ 6840-28
Kennelbach	Renate Angerer	renate.angerer@kennelbach.at 05574/71898-11
Gaißau	Judith Lutz	judith.lutz@gmx.at 0650/7111714
Bildstein	Elke Dür	gemeinde.bildstein@cnv.at 05572/58384
Fußach	Bgm. Ernst Blum	gemeindeamt@fussach.at 05578/7516

Bezirk Dornbirn

Dornbirn	Elmar Luger, Christa Kohler	elmar.luger@dornbirn.at 05572/3064400
Hohenems	Nicole Aliane	nicole.aliane@hohenems.at 05576/71011241
Lustenau	Mag. Michaela Wolf	michaela.wolf@lustenau.at 05577/8181-310

Bezirk Feldkirch

Kommenbergregion: Altach, Götzis, Mäder	Gerda Kuen	gerda.kuen@altach.at 0664/8519450
Koblach	Arthur Krainz	arthur.krainz@gmx.at 0650/7520111
Feldkirch	Karin Himmer-Klien	karin.himmer-klien@feldkirch.at 05522/3041240
Klaus	Hubert Längle	hubert.laengle@klaus.cnv.at 05523/62536-11
Rankweil	Ernst Müller	mueller.ernst@vol.at 05522/45978

Satteins	Doris Amann	puzti.amann@vol.at 05524/2695
Göfis	Bettina Künzle	bettina.kuenzle@goefis.at 05522/72715-10
Frastanz	Christian Neyer	christian.neyer@frastanz.at 05522/51534-36
Zwischenwasser	Jürgen Bachmann	gemeinde@zwischenwasser.at 05522/4915-12
Meiningen	Mag. Annemarie Koch	gemeinde@meiningen.at 05522/71370
Weiler	Bgm. Mechthild Bawart	mechthild.bawart@gemeinde- weiler.at 05522/51100-10
Röthis	Bgm. DI Norbert Mähr	buergermeister@roethis.at 05522/45325
Sulz	Bgm. Karl Wuschitz	buergermeister@gemeinde- sulz.at 05522/44309
Schnifis	Günter Dünser	lada.duenser@aon.at 0680 1222188

Bezirk Bludenz

Großes Walsertal, Blons	Bgm. Stefan Bachmann	buergermeister@blons.at
Bludenz	DSA Oliver Mössinger	oliver.moessinger@bludenz.at 05552/63621-247
Bludesch	Veronika Müller	Tel. 05550/2759
Regio Klostertal	Mag. Christof Thöny	christof.thoeny@klostertal.org
Bürs	Bgm. Helmut Zimmermann	hzimmermann@buers.at 05552/62812-75
Nenzing	Bgm. Florian Kasseroler, Renate Greußing	buergermeister@nenzing.at 05525/62215
Nüziders	Bgm. Peter Neier	p.neier@nueziders.at 05552/62241
Offene Jugendarbeit Montafon	Viola Karg	viola.karg@o-jam.at 0650/7037831
Ludesch	NN	gemeinde@ludesch.at 05550/2221
Lech	Willi Novosel	willi.novosel@gemeinde.lech.at 05583/221343
Thüringen	Bgm. Berno Witwer	gemeinde@thueringen.at 05550/2211

Ansprechperson für Gemeindebeauftragte: Karin Sturn, BO-Landeskoordinatorin

BIFO - Beratung für Bildung und Beruf
Bahnhofstraße 24, A-6850 Dornbirn
karin.sturn@bifo.at
05572/31717-19 0664/8252485